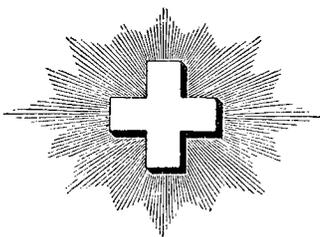


SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

EIDGEN. AMT FÜR



GEISTIGES EIGENTUM

PATENTSCHRIFT

Nr. 43719

5. Mai 1908, 12 Uhr m.

Klasse 126 a

HAUPTPATENT

Edouard GFELLER, Bugnet b. St. Immer (Schweiz).

Als Schlitten verwendbares Straßenfahrzeug.

Gegenstand der Erfindung ist ein als Schlitten verwendbares Straßenfahrzeug, welches aus zwei seitlich angeordneten Gestellen mit je einer in sich geschlossenen Kufe besteht, auf welcher eine auf den Straßenboden aufzuliegen kommende Gelenkkette zwischen zwei Gleitflächen der Kufe liegend gleiten kann, wobei sich die Gelenkkette während der Fahrt um die Schlittenkufe bewegt.

In der Zeichnung ist eine beispielsweise Ausführungsform des Erfindungsgegenstandes dargestellt.

Fig. 1 zeigt eine Seitenansicht;

Fig. 2 zeigt einen Querschnitt durch einen Teil des Gestelles und

Fig. 3 die Gelenkkette auf der Kufe in der Draufsicht.

Das auf beiden Seiten des Fahrzeuges *a* je mit einer in sich geschlossenen Kufe angeordnete Gestell *b* dient zur Aufnahme einer

auf den Straßenboden aufzuliegen kommenden Gelenkkette *c*, welche durch die mit Gleitflächen versehenen erhöhten Ränder *d* der Schlittenkufen geführt wird. Diese Gleitflächen treten in Wirksamkeit bei weichem, resp. mit Schnee bedecktem Straßenboden.

PATENTANSPRUCH:

Als Schlitten verwendbares Fahrzeug, gekennzeichnet durch zwei am Fahrzeug seitlich angeordnete Gestelle, je mit einer in sich geschlossenen Kufe, auf welcher eine auf den Straßenboden zu liegen kommende Gelenkkette zwischen zwei Gleitflächen der Kufe liegend gleiten kann, wobei sich die Gelenkkette während der Fahrt um die Schlittenkufen bewegt.

Edouard GFELLER.

Vertreter: H. KRUG, Basel.

Fig. 1

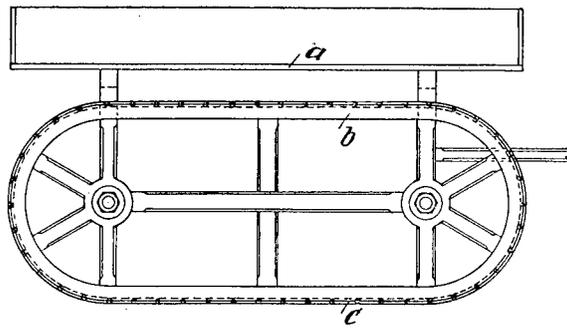


Fig. 2

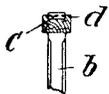


Fig. 3

